

# Kulturforum Basel-Regio

## April-Bulletin 2018

### Veranstaltungskalender / Inhalt

Diese Hinweise sind wichtig! Lesen Sie sie wieder einmal!	3
Vorstand	4
24. GV am 19. April + Mitgliederbeitrag 2018 schon bezahlt?	5

#### **April 2018**

22. Sonntag	Musical: Richard O'Brien's Rocky Horror Show	6
30. Montag	Kabarett: Hommage an Cés Keiser und Margrit Läubli	7

#### **Mai 2018**

02. Mittwoch	Führung: Als die PS noch vier Beine hatten	8
03. Donnerstag	Theater: Schiff über Bord im Hübse Theater	9
08. Dienstag	Führung: Glaubenswelten des Mittelalters	11
09. Mittwoch	Führung: Lisa Wenger – in der Uni Bibliothek.	12
14. Montag	Führung: Brunnen im Kleinbasel mit Mike Stoll	13
16. Mittwoch	Tagesausflug: Wil und Klang-Arena Degersheim	14
17. Donnerstag	Theater: Die Physiker im Fölnbacher Theater	17
23. Mittwoch	Führung: Pelikane und Flamingos im Zolli	18
23. Mittwoch	Führung: Kaiser – Käse – Kabarett	19
28. Montag	Culinarium mit Mike Stoll: Walpurgisnacht	21
30. Mittwoch	Führung: Wildlife Photographer of the Year	22

#### **Juni 2017**

01. Freitag	Konzert: Kremerata Baltica	23
05. Dienstag	Tagesausflug in der Bohrerhof	24
08. Freitag	Führung: Kriminelles Basel mit Mike Stoll	25
08. Freitag	Konzert: Wiener Symphoniker und Julia Fischer	26
20. Mittwoch	Führung: Historische Dorfführung Riehen	27
24. Sonntag	Theater: Männer und andere Irrtümer	28
25. Montag	Halbtagesausflug nach Staufen mit Mike Stoll	29

#### **Juli 2018**

23. Montag	Basel Tattoo 2018	32
25. Mittwoch	Basel Tattoo 2018	32

Anmeldeformulare für Veranstaltungen & GV in der Mitte des Bulletins  
Formular Mitglieder werben Neumitglieder in der Mitte des Bulletins

Ganzseitige Inserat Hotel Basel  
Februar-Bulletin Seite 2

**Diese Hinweise sind wichtig!**  
Lesen Sie sie wieder einmal!

**Anmeldungen** werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens vom Billett-Egge bearbeitet. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Anmeldungen nach Anmeldeschluss können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Die Eintrittskarten beispielsweise sind dann bereits bestellt.

**Eintrittskarten/Teilnahmebestätigungen**, die per Post zugestellt werden, sind in der Regel vor dem Besuch der Veranstaltung zu bezahlen. Falls Sie verhindert sind, an einer Veranstaltung teilzunehmen, ist es nicht möglich, Eintrittskarten zurückzugeben. Versuchen Sie Ersatz zu finden.

**Ausflüge/Besichtigungen** Falls Sie verhindert sind, an einem Ausflug teilzunehmen, ist es uns nicht möglich, die Kosten für den Anlass zurückzuerstatten, da Bus, Führungen und Mahlzeiten bereits bestellt sind. Versuchen Sie Ersatz zu finden.

Falls Sie kurzfristig verhindert sind, an einem Ausflug / einer Besichtigung teilzunehmen melden Sie sich direkt beim Organisator ab. Seine Natelnummer wird Ihnen bei der Rechnungsstellung jeweils mitgeteilt.

**Minderbeteiligung:** Angemeldete Personen werden vom Billett-Egge rechtzeitig benachrichtigt, wenn eine Veranstaltung wegen Minderbeteiligung nicht durchgeführt wird.

**Mehrbeteiligung:** Sollte bei einer Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, sind wir bemüht, Ihnen einen weiteren Termin anzubieten.

**Überweisungen:** Bitte beachten Sie, dass wir für die Veranstaltungen und für die Mitgliederbeiträge unterschiedliche Postkonten haben. Überweisen Sie die Kosten für die Events bitte ausschliesslich über folgendes Konto:

Kulturforum Basel-Regio

Hauptkasse

4000 Basel

Konto: 40-30253-5

für die elektronischen Zahler: IBAN CH66 0900 0000 4003 0253 5

**Die Bearbeitungsgebühr und das Porto** betragen pro Anmeldebestätigung/ Ticketversand/Rechnung CHF 3.00

**Siehe auch: [www.kulturforum-baselregio/Veranstaltungen/Hinweise](http://www.kulturforum-baselregio/Veranstaltungen/Hinweise)**

## Der Vorstand

**Beat Trachsler**  
**Präsident**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

**Jörg Emhardt**  
**Vizepräsident / Veranstaltungen**

Käppeliweg 58, 4132 Muttenz  
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52  
j.emhardt@gmx.ch

**Valerie Schläpfer**  
**Billett-Egge**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 261 64 40  
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

**Thomas Schönenberger**  
**Kassier (ad interim)**

Hafenrainstrasse 51, 4104 Oberwil  
T: 061 401 15 69  
kasse@kulturforum-baselregio.ch

**Ursula Rogg**  
**Sekretariat / Bulletin**

Spalenvorstadt 37, 4051 Basel  
T: 061 331 14 25  
sekretariat@kulturforum-baselregio.ch

**Hanspeter Loeliger**  
**Veranstaltungen**

Baselmattweg 205, 4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87  
hploeliger@hotmail.com

**Nicole Heeb-Wintenberger**  
**Veranstaltungen**

Baumgartenweg 22, 4106 Therwil  
T: 061 721 33 39  
heebni@gmail.com

**Marcel Ferralli**  
**Veranstaltungen**

Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil  
T: 061 401 19 01  
m.ferralli@tol.ch

**Herausgeber** Kulturforum Basel-Regio

**Abonnement** geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 24. Jahrgang, 2. Bulletin 2018

## 24. Generalversammlung am 19. April 2018, 17.00 Uhr Sind Sie auch dabei?

im Silberbergsaal des 'Alterszentrum zum Lamm', Rebgasse 16, Basel

### Programm

16.45 Uhr	Türöffnung
17.00 Uhr	Begrüssung
17.10 Uhr	Beginn der 24. ordentlichen GV

Anschliessend: 'Mit dem KuFo unterwegs 2017' musikalisch untermalte DVD von Hanspeter Loeliger, danach reichhaltiger Apéro

Die Traktandenliste ist abgedruckt im Februar-Bulletin auf Seite 5.

Damit wir den geselligen Teil nach der GV vorbereiten können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 12. April 2018** an:

Sekretariat Kulturforum Basel-Regio, Spalenvorstadt 37, 4051 Basel **oder**  
sekretariat@kulturforum-baselregio.ch

## Mitgliederbeitrag 2018 – schon bezahlt?

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie, liebe Mitglieder, mit einem abwechslungsreichen und interessanten Programm verwöhnen. Dafür benötigen wir allerdings Ihren **Mitgliederbeitrag von CHF 50.00, den Sie bitte überweisen wollen.**

Da das Kulturforum Basel-Regio zu den nicht subventionierten Vereinen gehört, sind wir für eine zusätzliche Spende sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüssen  
Kulturforum Basel-Regio

Thomas Schönenberger, Kassier (ad interim)

**Postkonto Mitgliederkasse: 40-30303-9**

Für die 'elektronischen Zahler':  
IBAN-Nr.: **CH38 0900 0000 4003 0303 9**

## Richard O'Brien's Rocky Horror Show im Musical Theater



Es ist wieder Zeit für die grösste Party und den unartigsten Spass der Musical-Geschichte: Mit schamlosem Tempo, unerhörtem Glamour und jeder Menge Sexappeal kommt Richard O'Brien's Rocky Horror Show in die Schweiz zurück.

Inszeniert unter Richard O'Brien selbst sorgt sie für den schrägsten Trip, den man auf der Bühne erleben kann. Und das bedeutet: In den Theatern sind wieder Strapse und Stiletos angesagt! Sobald die schrille Story um das junge, biedere Paar Brad Majors und Janet Weiss und den diabolischen Ausserirdischen Dr. Frank'n'Furter ihren Lauf nimmt, steigt das Publikum in die Geschichte ein und macht einfach mit. Es darf gebuht, mit Lichtern geschwenkt und Wasser gespritzt werden, was das Zeug hält!

---

**Datum** **Sonntag, 22. April 2018**

---

**Ort** Musical Theater Basel

**Beginn** 18.30 Uhr

**Kosten** Kat. 1: CHF 78.00 (statt 98.00)  
Senioren: CHF 69.00 (Bitte bei der Bestellung angeben!)

Kat. 2: CHF 70.00 (statt 88.00)  
Senioren: CHF 62.00 (Bitte bei der Bestellung angeben!)

+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 8. April 2018**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten mit EZ

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Eine Hommage an Cés Keiser & Margrit Läubli im Theater Fauteuil



Über vierzig Jahre lang standen die Kabarettisten Cés Keiser und Margrit Läubli gemeinsam auf der Bühne und feierten mit ihren Programmen legendäre Erfolge. Einige ihrer Nummern haben sich unauslöschlich ins kollektive Gedächtnis der Schweizer Bevölkerung eingebrannt und schenken uns so berühmte Wendungen wie 'My Sohn, nimm Platz' oder 'Do isch Kuenz in Bünze'. Über zehn Jahre nach Cés Keisers Tod kehren die beliebtesten Sketche, Lieder und Limericks der beiden in neuen Interpretationen wieder auf die Bühne zurück.

Ein Abend zu Ehren zweier Grössen des Schweizer Kleintheaters.

Spiel: Aniko Donath, Charlotte Heinimann, Roland Herrmann & Rolf Sommer  
Piano: Sonja Füchslin / Regie: Rolf Sommer

---

**Datum** Montag, 30. April 2018

---

**Ort** Theater Fauteuil am Spalenberg 12

**Beginn** 20.00 Uhr

**Kosten** CHF 34.00 (statt 39.00)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** Sonntag, 15. April 2018

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt  
Einzahlungsschein.

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
oder per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Als die PS noch vier Beine hatten mit Frau Dr. Rose Schulz-Rehberg**

### **Reisen und Speisen in früherer Zeit**

Auf diesem Rundgang erhalten wir eine Vorstellung von den Verhältnissen in Basel vor der Industrialisierung und Motorisierung. Dabei haben wir vor allem das Reisen und die Verpflegung im Blick. Die Fähre setzt uns von der Kaserne ins Grossbasel über. Die wichtige Rolle des Rheins als Wasserstrasse und als Fischlieferant kommt zur Sprache. Dann interessiert uns das Hotel Dreikönig als ein Phänomen des neuzeitlichen Tourismus. Welche Motivationen brachten die Menschen davor in Bewegung? Damals reiste noch kaum jemand freiwillig. Am Rheinsprung erfahren wir etwas über die zwei Häuser der reichsten Basler und ihre illustren Gäste. Und auf dem Münsterplatz über die schmausenden Domherren und daneben über die wilden Rittersleut' in ihrer Trinkstube zur Mücke. Wir erfahren mehr über frühere Zustände in den Gasthäusern und Unterkunftsmöglichkeiten für Reisende, über Festlichkeiten und die dazu gereichten Gerichte.

---

**Datum** **Mittwoch, 2. Mai 2018**

---

**Zeit** 14.30 Uhr

**Treffpunkt** Tramstation Kaserne (Tram Nr. 8)

**Dauer** ca. 1 1/2 Stunden

**Kosten** CHF 25.00 inbegriffen ist die Führung  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 22. April 2018**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.  
Gut zu Fuss ist Bedingung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)



## **Schiff über Bord** im Häßse-Theater Basel

### **Eine Komödie in zwei Akten von und mit Dani von Wattenwyl**

Eine Kreuzfahrtschiff-Flotte wird von einer grossen Gesellschaft aufgekauft. Da die neue Besitzerfirma gewinnorientiert ist, drängt sie natürlich sofort auf Kostenreduktionen. Das kleine Kreuzfahrtschiff 'Sausewind' steht nun im Fokus dieser Restrukturierungen. Weil das Schiff seit Jahren schlechte Passagierzahlen aufweist, wird der Crew sehr schnell klar, dass sie wegrationalisiert werden, wenn nicht ein Wunder geschieht. Die Crewmitglieder erweisen sich jedoch als äusserst trickreich. Trotzdem droht der Schwindel aufzufliegen. Aber genau in diesem Moment spielt ihnen das Schicksal einen Trumpf in die Hände...

Es spielen: Dani von Wattenwyl, Hedy Kaufmann, Michael Eckerle, Nicole Loretan, Carlos Amstutz, Myriam Mazzolini, Matthias Steiger und Adrian Plachesi

---

**Datum** **Donnerstag, 3. Mai 2018**

---

**Ort** Häßse-Theater, Klingentalstrasse 79

**Beginn** 20.00 Uhr

**Kosten** CHF 35.00 (statt 48.00)  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 15. April 2018**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.

**Organisation** Valerie Schläpfer

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Inserat Löwenzorn  
Inserat Koch Reisen  
Beide Seite 10 Februar-Bulletin

## **Glaubenswelten des Mittelalters**

### **Ausstellung im Chor der Barfüsserkirche**

#### **Erlesene Bildwerke entfalten ihre Schönheit und spirituelle Kraft.**

Seit Ende März 2018 sind im neu eingerichteten Chor der ehemaligen Franziskanerkirche rund 40 qualitätvolle Bildwerke des Mittelalters (11. bis 16. Jahrhundert) zu sehen. Sie stammen aus Basel, aus dem Gebiet des Oberrheins, der Schweiz und Süddeutschlands. Darunter befindet sich auch die fast lebensgrosse Pietà aus dem Berner Kloster Rüeggisberg. Die Zweifigurengruppe zeigt traditionell die um ihren toten Sohn trauernde Maria, den sie in den Armen hält.

Wichtige Motive der mittelalterlichen Kunst werden während der Führung verständlich thematisiert und führen uns zu Liebe, Leid und Hoffnung, aber auch zu Glanz und Elend einer längst vergangenen Zeit, in der die Kirche das tägliche Leben dominierte.

Damit erschliesst die Ausstellung Zusammenhänge und religiöse Werte, die vielleicht in unserer vorwiegend konfessionslos gewordenen Gesellschaft fremd geworden sind.

Seien Sie dabei – Sie werden staunen!

---

<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 8. Mai 2018</b>
<b>Zeit</b>	14 bis 15 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	13.45 vor der Barfüsserkirche
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 (Eintritt und private Führung) CHF 15.00 (mit Museumspass) + CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
<b>Hinweise</b>	mindestens 15, höchstens 25 Personen
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 15. April 2018</b>
<b>Verantwortlich</b>	Beat Trachsler

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Lisa Wenger – eine Frau von besonderem Format** Führung in der Uni Bibliothek mit Helen Liebendörfer



Viele kennen sie, nur wissen sie es nicht! Lisa Wenger (1858 – 1941) gehörte zu den meistgelesenen Schweizer Autorinnen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts – nur ihr Bilderbuch 'Dr Joggeli soll ga Birli schüttle' mit seinem auffälligen Querformat wird noch heute gedruckt. In Bern geboren und in Basel aufgewachsen, betrieb die ausgebildete Künstlerin in Basel auch einige Jahre eine Porzellan-Malschule, engagierte sich als Fabrikantengattin für die Frauenrechte, führte zusammen mit ihrem Mann ein offenes Haus für viele Künstler und war die Grossmutter von Meret Oppenheim sowie für kurze Zeit die Schwiegermutter von Hermann Hesse.

Dank privater Leihgaben kann die Ausstellung zeigen, wie diese Künstlerin ihre vielseitigen Begabungen dafür einsetzte, das Zusammenleben – und besonders auch die Stellung der Frau in Ehe, Familie und Staat – immer wieder ins Bewusstsein zu rufen.

---

**Datum** **Mittwoch, 9. Mai 2018**

---

**Zeit / Dauer** 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

**Treffpunkt** Uni Bibliothek, Schönbeinstrasse 18-20, Basel

**Kosten** CHF 22.00 inbegriffen ist die Führung + CHF 3.00

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 22. April 2018**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Brunnen im Kleinbasel**

### Rundgang mit Mike Stoll, Kulturhistoriker



Sie plätschern in stattlicher Zahl und erfreuen mit ihren Stöcken und Trögen unser Auge; für Einheimische wie für Basel-Besucher eine ästhetische Bereicherung unserer Gassen und Plätze.

Doch wer die Brunnen allein auf ihre

kunsthistorische Bedeutung reduziert, verkennt ihre Funktion als Versorgungsstation, Treffpunkt und Arbeitsort im städtischen Alltag vergangener Tage und mag bestenfalls noch den tieferen Sinn erahnen, der zu ihrer Errichtung und Ausstattung führte. Im mannigfachen Dekor unserer Wasserspender spiegeln sich nicht nur die einzelnen Epochen wieder, in denen sie in Dienst genommen wurden – nein, auch die Geschichte und Mythologie des kostbaren Nass' kann darin abgelesen werden. Und mit geübtem Blick lässt sich sogar deren 'werbewirksame' Interpretation für kirchliche wie weltliche Kreise sichtbar machen! – Auf unserer dritten Tour zu Basels Brunnen lenken wir unsere Schritte ins Kleinbasel, welches zwar nicht ganz so reich gesegnet ist mit repräsentativen Brunnenstöcken und stattlichen Trögen, doch deshalb noch lange nicht minder interessant!

---

**Datum** **Montag, 14. Mai 2018**

---

**Zeit** 15.30 – 17.00 Uhr

**Treffpunkt** Wettstein-Brunnen, Theodorskirchplatz (beim Waisenhaus)

**Endpunkt** Antonierhof-Brunnen (beim Restaurant Linde)

**Kosten** CHF. 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 22. April 2018**

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Mein liebster Tagesausflug Altstadt Wil, Klang-Arena Degersheim

Anlässlich des 60. Tagesausflugs, den ich fürs KuFo organisiere, habe ich mich gefragt, welchen ich gerne noch einmal machen möchte. Es ist nicht nur einer, aber die Klang-Arena ist so aussergewöhnlich, dass ich sie gerne nochmals anbiete.



Vorgängig besuchen wir die Altstadt von Wil SG.

Sie wurde ausgezeichnet vom Europarat im Europäischen Jahr für Denkmalpflege und Heimatschutz 1976, 1984 vom Schweizer Heimatschutz mit dem Wakker-Preis. Die Altstadt von Wil ist eine typische Hügelstadt. Zwei äussere Häuserzeilen säumen zwei Hauptgassen, die mit vier Gassen verbunden sind. Die heutige Gestalt der Altstadthäuser geht auf das 15. bis 19. Jahrhundert zurück. Die Altstadt von Wil steht im Ruhm eine der besterhaltenen in der Ostschweiz zu sein.

Das sensationelle Mittagessen, ein Thai B.B.Q Moo Kra Taa mit Feuertöpfen, nehmen wir bei Oliver Lüttin in der Klangarena ein.



Oliver Lüttin höhlt totes Gehölz zu Instrumenten aus. Eine Buche zum runden Hackbrett: 3 Meter lang, 210 Saiten, 350 Töne. Den vierastigen Apfelbaum zu einem Multi-Didgeridoo. Seine riesige Trommel baute er aus einem 1896 gepflanzten Appenzeller Mammutbaum. Lüttin kennt die Geschichte der Bäume, die er verarbeitet – und pflanzt für jeden einen neuen.

Im Musizieren auf den geschnitzten Instrumenten sucht Lüttin 'das Wesen der Bäume'. Und sich selbst. Seine Musik tönt fröhlich bis melancholisch, mal besinnlich, mal bedrohlich, bald sphärisch, bald rockig. Sie werden begeistert sein.

---

**Datum** **Mittwoch, 16. Mai 2018**

---

**Treffpunkt** Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof SBB, Gundeldingerseite

**Programm**

07.40 Uhr Besammlung  
07.45 Uhr Abfahrt  
10.00 Uhr Kaffeepause  
10.30 Uhr Bummel durch die Altstadt von Wil  
12.30 Uhr Mittagessen

**Menu auch für Vegetarier**

Thailändisches B.B.Q Moo Kra taa  
Suppe, div. asiatisches Gemüse, Nudeln  
Eier, div. Fleisch oder Tofu und Schmelz-  
käse, verschiedene Saucen  
inkl. Kaffee, Mineralwasser  
und heisser Schoggi-Banane

15.00 Uhr Konzertante Führung in der Klangarena  
17.00 Uhr Rückfahrt nach Basel  
19.00 Uhr Ankunft in Basel

**Kosten** **CHF 140.00** inbegriffen sind: bequeme Reise in modernem Reisebus, Kaffe-Gipfeli, Führungen und Eintritte, Mittagessen (excl. alkoholische Getränke)

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. April 2018**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Gut zu Fuss Bedingung.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins oder per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Inserat Anatolia  
Inserat Wundpraxis

Beide Seite 28 Februar-Bulletin



## **Aktuell: Die Physiker von**

Wie Dürrenmatt seine Geschichte mit unerbittlicher Konsequenz zu einem überraschenden Ende führt, das die Türen des Irrenhauses, in dem die drei Physiker gefangen sind, aufsprengt, das ist nicht nur virtuos, es ist einzigartig.

Mit: Helmut Förbacher, Kristina Nel, Dieter Mainka, Percy von Tomëi, Tanja Horisberger, Pirkko Nidecker, Sandra Schaub, Christoph Sperle, Philipp Steiner, Hanspeter Stoll und Suzanne Thommen

Inszenierung: Helmut Förbacher

---

**Datum** **Donnerstag, 17. Mai 2018**

---

**Ort** Förbacher Theater im Badischen Bahnhof

**Beginn** **19.00 Uhr**

**Kosten** Kat. A CHF 55.00 (statt CHF 65.00)  
Kat. B CHF 52.00 (statt CHF 52.00)  
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto pro Best.

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 29. April 2018**

**Hinweis** Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten mit EZ.

**Verantwortlich** Ursula Rogg

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Pelikane und Flamingos**

### **Führung im Zolli mit Alex Schläpfer**

Während die Farbe Rosa bei uns Menschen meist eine eindeutige, wenn auch dem Wandel unterworfenen Bedeutung hat, sei es bei Babykleidern, sei es im späteren Geschlechtsleben, so ist die Sache bei den Flamingos und den Rosapelikanen klar. – Rosa ist für beide Geschlechter höchst attraktiv.



Auf unserem Rundgang zu diesen beiden auffälligen Vogelarten erfahren sie, wie die Farbe in die Federn eingelagert wird, wie notfalls später mit Schminken nachgeholfen werden kann – denn je intensiver rosa gefärbt ein Individuum ist, sei es ein Weibchen, sei es ein Männchen, desto attraktiver ist es bei der Partnerwahl für das andere Geschlecht. Jungvögel sind in den ersten Jahren noch nicht durchgehend rosa gefärbt. Sie haben ihre erste Brut entsprechend erst im Alter von drei Jahren oder später. Rosa ist im Leben dieser Vögel also von höchster Bedeutung, und es ist ein ehrliches Zeichen – sie sehen ihre Partner also nicht durch eine rosarote Brille.

---

**Datum** **Mittwoch, 23. Mai 2018**

---

**Zeit / Dauer** 09.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr

**Treffpunkt** Haupteingang Zolli

**Kosten** CHF 33.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung  
CHF 18.00 falls Sie ein Zolli Abo besitzen  
+CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 6. Mai 2018**

**Hinweise** Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.

**Organisation** Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

# **Kaiser – Käse – Kabarett**

Theatralische Führung mit Salomé Jantz & David Bröckelmann

## **wegen grosser Nachfrage Wiederholung**

### Die Geschichte des Spalenhofs und des Theaters Fauteuil

Um den Spalenhof und das Theater Fauteuil ranken sich viele Geschichten und Anekdoten. Kampfeslustige Ritter, Bürgermeister, wohlhabende Geschäftsleute und weltbekannte Architekten haben hier gelebt oder gewirkt. Man munkelt, sogar Kaiser Ferdinand I. soll im Spalenhof abgestiegen und der Kaisersaal nach ihm benannt sein.



Wenn Sie nun denken „alles Käse“, dann werfen Sie mit Salomé Jantz und David Bröckelmann einen Blick in die Vergangenheit und hinter die Kulissen dieses altherwürdigen Gebäudes. Erfahren Sie, weshalb der Nachthafen nicht auf, sondern hinter der Bühne eine wichtige Rolle spielte, oder klettern Sie die legendäre 'Hühnerleiter' von der Künstlergarderobe auf die Fauteuil-Bühne hinunter. Vielleicht sitzt sogar HD Lämppli in den Zuschauerrängen ...

---

**Datum** **Mittwoch, 23. Mai 2018**

---

<b>Zeit</b>	18.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
<b>Besammlung</b>	17.45 Uhr, im Hof des Theaters Fauteuil
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 29. April 2018</b>
<b>Hinweis</b>	Während des Rundgangs sind mehrere Treppen zu begehen. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>Verantwortlich</b>	Beat Trachsler

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

Inserat Heidi Reisen NEUE VORLAGE  
Iserat Heyer

beide Seite 18 Februar-Bulletin

## **Walpurgisnacht im Restaurant 'zum Schützenhaus'** Religionshistorisches Culinarium mit Mike Stoll

An diesem besonderen Abend begleitet Sie Mike Stoll zwischen den Gängen mit allerlei Geschichten und Anekdoten zu Hexenbesen, Teufelsbuhlschaft und Scheiterhaufen durch den Abend. Dazu zaubert Ihnen die exquisite Küche des Schützenhauses ein passendes Menu.

### **Menu zum Hexenfest**

Aperitif

\*

Geflügel-Velouté mit frischen Kräutern und Croutons

\*\*

Schweinsragout Zigeuner Art, serviert mit Spätzle und Blattspinat

\*\*\*

Lauwarme Waffeln mit Waldbeeren und Vanilleglacé

(vegetarische Variante möglich, bitte bei der Anmeldung angeben)

---

<b>Datum</b>	<b>Montag, 28. Mai 2017</b>
--------------	-----------------------------

---

<b>Ort</b>	Restaurant 'zum Schützenhaus' im historischen Schützensaal (1. OG), Schützenmattstrasse 56, BS
<b>Zeit</b>	18.30 – ca. 21.30 Uhr
<b>Tram/Bus</b>	bis Haltestelle Schützenhaus
<b>Kosten</b>	CHF 65.00 pro Person + CHF 3.00 Bearbeitungsgeb. /Porto pro Bestellung (Apéro, 3-Gang-Menu (ohne Getränke) Vortrag.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 6. Mai 2018</b>
<b>Hinweise</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung samt EZ. Das KuFo schliesst sich dieser Veranstaltung an.
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Emhardt

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## **Wildlife Photographer of the Year** Führung im Naturhistorischen Museum Basel

Wer die Fotografien des Wettbewerbs 'Wildlife Photographer of the Year' betrachtet, ist fasziniert und berührt vom Zauber und von der Kraft der Natur.



Der Reichtum der Motive und die Bandbreite der stilistischen Ausdrucksformen spiegelt die Schönheit der Natur respektvoll wider. Überraschende Tierporträts, dramatische Momentaufnahmen oder poetische Landschaftsbilder: Die Fotografien zeigen die erstaunliche Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten und betonen gleichzeitig deren Empfindlichkeit.

Der vom Natural History Museum London und der BBC Worldwide veranstaltete Wettbewerb ist zur weltweit anerkannten Marke für herausragende Naturfotografie geworden.

### **Ein Muss – für Tierliebhaber und Hobby Fotografen**

---

<b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 30. Mai 2018</b>
<hr/>	
<b>Zeit</b>	14.30 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Eingang Nat.hist.Museum, Augustinergasse 2
<b>Dauer</b>	ca. 1 Stunde
<b>Kosten</b>	CHF 25.00 inbegriffen sind Eintritt und Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 6. Mai 2018</b>
<b>Hinweise</b>	Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
<b>Organisation</b>	Hanspeter Loeliger

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)











## Riehen – die zweitgrösste Gemeinde der Nordwestschweiz eine historische Dorfführung



Riehen ist eine besondere Gemeinde. Trotz ihrer über 20'000 Einwohner hat sie den Charakter eines Dorfes bewahrt. Das 'Grosse Grüne Dorf', wie sich Riehen auch nennt, wartet nicht nur auf einer malerischen Landschaft, sondern auch mit einem intakten historischen Dorfkern auf.

Johann Rudolf Wettstein (1594-1666), Basler Bürgermeister und Diplomat, war Riehen als Landvogt und späterer Besitzer eines repräsentativen Landsitzes verbunden. Die beiden denkmalgeschützten Wettsteinhäuser spiegeln auf die Schönste die Wohnkultur des 17. Jahrhunderts wider. Auf unserem Rundgang werden wir das einzigartige Ensemble genauer kennenlernen und dabei auf Schritt und Tritt Wettstein begegnen. Viel wird aus seinem bewegten Leben zu hören sein, und auch seine Erben haben manch interessante Spur in Riehen hinterlassen.

Unter kundiger Leitung erleben Sie die Geschichte Riehens und entdecken die schönsten Plätze und Ecken im schönen Dorfkern.

---

**Datum** **Mittwoch, 20. Juni 2018**

---

**Zeit** 14.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr

**Treffpunkt** Innenhof des alten Wettsteinhauses  
(Spielzeugmuseum) Baselstrasse 34  
Tramhaltestelle Riehen Dorf

**Kosten** CHF 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

**Anmeldeschluss** **Sonntag, 27. Mai 2018**

**Verantwortlich** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Männer und andere Irrtümer im Förbacher Theater

### Eine Paraderolle für eine Schauspielerin – ein hinreissender Theaterabend für Sie!

Das Stück ist das brillante Gegenstück zu 'Caveman' – aus der Sicht der Frau!

Wenn Männer in die Jahre kommen, müssen sie durch die Midlife-Crisis. Oft verlässt der um seine Jugendlichkeit ringende Mann das angetraute Weib, um sich für eine 'junge, schöne Fee' in den Märchenprinzen zu verwandeln.

Zurück bleibt die verlassene Gattin, die nach Jahren des Hausfrauendaseins die neu gewonnene 'Freiheit' in allen Höhen und Tiefen und bestenfalls mit bissigem Humor durchlebt: – Wie wird man damit fertig? Am besten, indem man sich den gesamten Frust von der Seele spielt und dabei nicht nur die Rolle des eigenen Ich spielt, sondern auch in die des auf Freiersfüssen wandelnden Ehemannes schlüpft und in die der 'guten Fee', mit der der Mann durchgebrannt ist. Und weil's so schön ist, kann man auch gleich noch die Partien aller wohlmeinenden Nachbarinnen und Freundinnen mitspielen.

Mit: Kristina Nel / Regie: Stefan Saborowski

---

**Datum** **Sonntag, 24. Juni 2018**

---

<b>Ort</b>	Förbacher Theater im Badischen Bahnhof
<b>Beginn</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Kosten</b>	Kat. A CHF 52.00 (statt CHF 62.00) Kat. B CHF 49.00 (statt CHF 59.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr, Porto pro Best.
<b>Hinweis</b>	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten mit EZ.
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>Sonntag, 3. Juni 2018</b>
<b>Organisation</b>	Ursula Rogg

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins  
**oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

## Halbtagesausflug in die Fauststadt Staufen

### Führung mit Mike Stoll

wegen grosser Nachfrage Wiederholung



Etwas versteckt zwischen Rebbergen und den Ausläufern des Schwarzwalds gelegen hütet das geschichtsträchtige Städtchen Staufen den Eingang zum Münstertal.

Schon früh verband der Bergbau den Ort mit Basel. Bereits 1028 verlieh Kaiser Konrad II. die Rechte des Silberbaus an Bischof Ulrich von Basel. Das örtliche Silbervorkommen war so ertragreich, dass zum Schutz der nahen Silberminen die Burg zu Staufen (und am anderen Ende des Tales die Feste Scharfenstein) errichtet werden musste. Und glaubt man der gängigen Überlieferung, so sei aufgrund des Versiegens eben dieser Minen um 1540 ein gewisser Doktor Johann Faust in den Ort bestellt worden.

Im Auftrag der Herren von Staufen sollte dieser berühmte berüchtigte Alchemist und Wunderheiler aus profanen Metallen Gold herstellen. Dass die wundersame Wandlung wohl nur mit Teufelshilfe gelingen konnte, war damals eine weitverbreitete Meinung unter guten Christen. Die Sage berichtet, dass der Teufel vor Vollendung des Werks Fausts Seele geholt haben sollte – im 'Gasthof zum Löwen', um genau zu sein.

Gold gab's also keines, doch finden neugierige Besucher in den 'geistreichen' Erzeugnissen der Schwarzwälder Hausbrennerei von Alfred Schladerer und den feinen Verführungen der Confiserie Decker mehr als würdigen Ersatz! Wer also weder Teufel noch Kalorien fürchtet und sich für die spannende Geschichte des nahen Staufen interessiert, folgt uns auf dieser vergnüglichen Exkursion ins Badische.

---

**Datum**                      **Montag, 25. Juni 2018**

---

**Programm**

11.15 Uhr	Besammlung Gartenstrasse beim Aeschenplatz
11.30 Uhr	Abfahrt mit Koch- Reiseкар
12.30 Uhr	Stadtführung in Staufeu
14.15 Uhr	Marktvesper im Gasthaus Löwen
15.45 Uhr	Führung in der Hausbrennerei Schladerer
17.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung für einen Stadtbummel
18.30 Uhr	Rückfahrt
19.30 Uhr	Ankunft in Basel

**Hinweise**                      ID und Euro mitnehmen

**Kosten**                              CHF 85.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung (inbegriffen sind die Stadtführung, die Führung bei Schladerer, ein Vesper im Gasthof Löwen (ohne Getränke) und die Hin- und Rückfahrt mit Reiseкар

**Anmeldeschluss**              **Sonntag, 27. Mai 2018**

**Verantwortlich**                Jörg Emhardt

---

**Anmeldung** schriftlich mit dem Anmeldeformular in der Mitte des Bulletins **oder** per Internet unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

### **Hier kann auch Ihre Werbung stehen**

Mit Ihrer Werbung in unseren Bulletins erreichen Sie unsere vielseitig interessierten Mitglieder und deren Angehörige.

Das Bulletin erscheint 6 mal pro Jahr in folgenden Monaten:  
Februar – April – Juni – August – Oktober – Dezember

Halbe Seite schwarz/weiss / 6 Inserate	CHF 250.00
Ganze Seite schwarz/weiss / 6 Inserate	CHF 500.00
Umschlagseiten 2 und 3	
Halbe Seite farbig / 6 Inserate	CHF 400.00
Ganze Seite farbig / 6 Inserate	CHF 800.00
Umschlagseite 4 farbig / 6 Inserate	CHF 1500.00

## **Basel Tattoo 2018** letzte Anmeldemöglichkeit

Bei der 13. Ausgabe vom Basel Tattoo erwarten etwa 20 Formationen gegen 100'000 Zuschauer. Rund 1'000 Mitwirkende, spektakuläre Showbands, graziöser Tanz und majestätische Grossformationen sorgen für eine abwechslungsreiche Show, gespickt mit Überraschungsmomenten, und entführen das Publikum musikalisch wie optisch mit einer brillanten Lichtschau rund um die Welt. Die farbenfrohen und prachtvollen Auftritte garantieren emotionale Highlights für alle Sinne.

Es werden auftreten: Top Secret Drum Corps, Basel / Swiss Army Central Band / Banda Monumental de Mexiko / Canadiana Celtic Highland Dancers / Orchestra of the 194 Pontoon Bridge Regiment, Ukraine / The United States Army Europe Band & Chorus / Massed Pipes and Drums, International. Die 10 Pipes & Drums Formationen reisen von vier verschiedenen Kontinenten an.

Geniessen Sie das Basel Tattoo 2018 vor der wunderschönen historischen Kulisse der Kaserne Basel.

**Seien Sie dabei – für KuFo-Mitglieder sind gute Plätze reserviert!**

---

**Daten**                    **Montag, 23. Juli 2018 um 21.00 Uhr oder**  
**Mittwoch, 25. Juli 2018 um 21.00 Uhr**

---

**Ort**                        Kasernenareal Basel

**Tickets**                Kat. L2 (Reihen 7-15) zu CHF 109.00  
für Senioren zu CHF 99.00

Kat. L3 (Reihen 9-12) zu CHF 99.00  
für Senioren zu CHF 90.00

+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung

**Anmeldeschluss Sonntag, 22. April 2018**

**Hinweis**                Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Tickets mit  
Rechnung.

**Verantwortlich:** Jörg Emhardt

---

**Anmeldung:** schriftlich mit dem Formular in der Mitte des Bulletins **oder** unter [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)